otto präsentiert otto stellt vor otto informiert otto gibt bekannt otto zeigt

Ergebnisse der Workshops „Kindergesundheit“

Moderation: **Corinna Reupke** (Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie der Medizinischen Fakultät der OvGU Magdeburg)
Kathrin Möhring (Zahnärztlicher Dienst, Gesundheitsamt Magdeburg)

Beteiligte Experten/Expertinnen

- Stadtverwaltung: Gesundheitsamt, Jugendamt, Kinderbeauftragte, Koordination für Integration und Migration, Führungsunterstützung Sozialdezernat, Familieninformationszentrum
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Träger der Freien Wohlfahrtspflege
- Familienhaus Magdeburg gGmbH
- Kinder stärken e.V.
- DROBS Magdeburg
- Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.
- Stadtelternbeirat
- AQB Magdeburg gGmbH
- Kita-Leitungen
- Symbioun e.V.

Ablauf der Workshops Kindergesundheit

1. Workshop am 21.08.2018 – zu fokussierende Problembereiche
   - Vortrag von Frau Kristina Heilmann der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zur Studie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC)
   - Einschätzung der Experten/Expertinnen zu aktuellen Problemlagen in Magdeburg
   - Priorisierung der Problemlagen für weitere Workshops

2. Workshop am 17.10.2018 – Erste Entwicklung von Projektideen
   - Fokus auf die drei Schwerpunkte Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit

3. Workshop am 28.01.2019 – Weiterentwicklung der Projektideen
   - Einbezug der Leitungen von Kindertagesstätten und weiteren Experten/Expertinnen

Priorisierte Problembereiche in Magdeburg

Aktuelle Problemlagen Kindergesundheit:	Präferenz (in Punkten)
Bewegung	9
Settings (Kita, Schule, Familie, Kommune, Peer Group)	6
Psychische Gesundheit	5
Essverhalten	3
Kinderschutz	3
Niedrigschwelligkeit	3
Rahmenbedingungen	3
Berücksichtigung soziokultureller Hintergrund	2
Medienkonsum	1
Jugendgesundheit • Mobbing • Suchtverhalten	1
Informationspolitik	0
Zahnpflege	0
Fehlende Integration	0

Daten aus der Schuleingangsuntersuchung

- 9,3% der Kinder werden nach dem BMI in der Schuleingangsuntersuchung als **überwichtig** eingestuft, davon 3,6% als adipös*
- 2,2% berichten über häufigere **Muskel-, Gelenk- oder Rückenschmerzen***
- 2,8% haben eine **Schädigung des Halte- oder Stützapparates****
- 3,3% der Kinder stehen unter **Dauermedikation durch Psychopharmaka***
- 1,4% leiden derzeitig häufiger unter **Schlafstörungen***

*Daten aus der Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen für Magdeburg (n=1.897)
**Daten aus der Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen für Sachen-Anhalt (n=14.499)

AWO caritas PARITÄT Deutsches Rotes Kreuz Diakonie ZWST ottostadt magdeburg

Workshopideen zum Thema **Bewegung**

Idee

Familien bewegen sich mit einer interaktiven elektronisch gestützten „Schnitzeljagd“

- In Grünanlagen, Parks, auf Spielplätzen
- Sportvereine kennenlernen
- Kennenlernen von Freizeit-/ Hilfs-/ Beratungsangeboten für Familien
- Positiver Nebeneffekt: Kennenlernen der Stadt und Bewegung an der frischen Luft

Umsetzungsmöglichkeiten

- Schatzsuche mit Geo Caching (z. B. über die App Actionbound)
- Schaffung eines kostenlosen Sammelpunktesystems (Befragung der Kinder hinsichtlich gewünschter Belohnungen erforderlich)
- Erstellung von Fotomemories

Workshopideen zum Thema **Bewegung**

Mögliche Kooperationspartner

- Familieninformationsbüro
- Angebotsträger: Sportvereine, Fitnessstudios, Freiwillige Feuerwehr, Zoo, Rotehornpark, Elbauenpark, SCM, FCM, Verein für Sporttherapie und Behindertensport und weitere
- StadtteilmanagerIn, QuartiersmanagerIn
- Landesvereinigung für Gesundheit
- Magdeburger Information
- Landesverbraucherzentrale
- Sponsoring: Stadtsparkasse, Krankenkassen

pixabay

Benötigt werden Ressourcen zur Koordination der Projektidee

AWO caritas PARITÄT Deutsches Rotes Kreuz Diakonie ZWST ottostadt magdeburg

Workshopideen zum Thema **Psychische Gesundheit**

Idee

Schaffung gesundheitsfördernder Rahmenbedingungen in KiTa, Hort und Schule durch Verbesserungen der sachlich/räumlichen Strukturen

- Erhöhung der Mindestanforderungen an Quadratmeter pro Kind
- Schaffung von Rückzugmöglichkeiten für Kinder und pädagogisches Personal
- Ausstattung der Räumlichkeiten mit Schallschutzmobiliar

Umsetzungsmöglichkeiten

- Erarbeitung eines Positionspapiers zur Vorlage beim OB und beim Stadtrat
- Hierfür Gründung einer Arbeitsgruppe notwendig

pixabay

AWO caritas PARITÄT DEUTSCHES ROTES KREUZ Diakonie ZWST ottostadt magdeburg

Workshopideen zum Thema **Psychische Gesundheit**

Mögliche Kooperationspartner für die Entwicklung des Positionspapiers

- Kita-Träger
- Kompetenzzentrum „Frühe Bildung“
- Stadtelternbeirat Unfallkasse Sachsen-Anhalt (Gefährdungsbeurteilung)
- Familieninformationsbüro
- Hochschule Magdeburg-Stendal (Instrument „QUITA“)
- ISMG der Med. Fakultät der OvGU
- Ver.di (Frau Flügel)
- Gewerbeaufsichtsamt

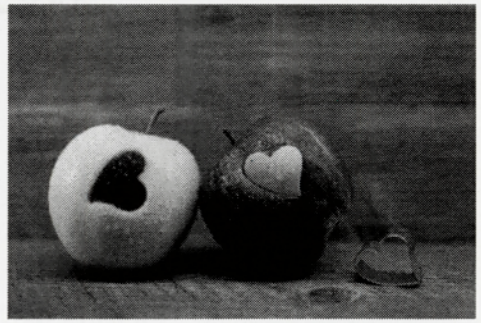
AWO caritas PARITÄT Deutsches Rotes Kreuz Diakonie ZWST ottostadt magdeburg

Workshopideen zum Thema **Ernährung**

Idee

Ausleih-Ernährungsbox für KiTas und Schulen mit professioneller Begleitung und Anleitung von Ernährungsfachkräften

- Anleitungen für Frühstücksboxen (hier ggf. auch Integration der Eltern)
- Anleitungen für Thementage spezifisch an den Jahreszeiten ausgerichtet
- Begrenzung auf unregelmäßige Angebote (Problematik: Kochen in KiTas); jedoch Einbezug von Pädagogischem Personal und Eltern, um Nachhaltigkeit zu erreichen



pixabay

AWO caritas PARITÄT DEUTSCHES ROTES KREUZ Diakonie ZWST ottostadt magdeburg

Workshopideen zum Thema **Ernährung**

Benötigte Ressourcen zur Entwicklung der Ernährungsbox

- ErnährungswissenschaftlerInnen
- ErnährungsberaterInnen
- Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation

Finanzierung

- Bundesministerium für Gesundheit und Landwirtschaft (IN FORM)
- Rapsstiftung
- Sponsoren (z. B. Bioläden)

→ Vorab ist eine Konzeptentwicklung mit einer Antragstellung notwendig, die nicht allein auf ehrenamtlicher Basis stattfinden kann (hoher Arbeitsaufwand)

Workshopideen zum Thema **Naturerlebnisse: „Wiesenhüpfer“ I**

Idee

Entwicklungsunterstützung durch Naturerfahrung von Kindern (0-18 Jahre), da wissenschaftl. Evidenz besonders für stark belastete Kinder vorliegt

- Besserer **Lernerfolg**
- Bessere geistige und körperliche **Entwicklung**
- Geringere **Angespanntheit**
- Förderung von **Resilienz, Unabhängigkeit, Selbstvertrauen und Kreativität**
- Stärkung des **Immunsystems**
- **Kümmern** sich als Erwachsene um die **Natur**

(Literatur auf Anfrage unter: janettrothhardt@gmx.de)

AWO caritas PARITÄT DEUTSCHES ROTES KREUZ Diakonie ZWST ottostadt magdeburg

Workshopideen zum Thema **Naturerlebnisse: „Wiesenhüpfer“ II**

Umsetzungsmöglichkeiten

z.B. Graswurzelprojekte wie

- **Begrünung** von Klassenräumen und KiTas (Topfpflanzenpaten, Fototapeten)
- **Nicht-pädagogisierte Orte** für Kinder in den Außenanlagen (KiTa, Schulhof, Kiez, Stadt) schaffen für besseres Freispiel
- **Safari- und Schatztouren** durch das grüne Magdeburg (über Gutscheinbuch für KiTas, Schulen, Kinder- und Jugendarbeit)
- **Ausleihbox für Naturarbeiten** in Wald und Flur
- **Grünes Picknick** im Grünen (Heilpflanzenwanderung)

z.B. Orchideenprojekte wie

- Errichtung eines **Naturcamps** in Magdeburg
- **Klassentier**

AWO caritas PARITÄT DEUTSCHES ROTES KREUZ Diakonie ZWST ottostadt magdeburg

Ausblick und Weiterführung

- **Prävention und Gesundheitsförderung** muss thematisch breit gefächert zukünftig als ein zentrales Anliegen bezüglich der Entwicklung und Förderung von Kindern in verschiedenen Settings berücksichtigt werden
- Aus einer Bandbreite von **potenziellen Problemlagen** in Magdeburg konnten innerhalb der Workshops vier **Projektideen** entwickelt werden
- Bei allen Projektideen ist die **Finanzierung und Umsetzbarkeit** noch fraglich
- Erste kleine Schritte sind im Projekt „Wiesenhüpfer“ durch eine **Bedarfserhebung** von Studenten der Hochschule Magdeburg-Stendal unter methodischer Begleitung durch Corinna Reupke und Janett Rothhardt geplant

Empfehlung der TeilnehmerInnen der Workshops für die Stadt

- Stadt muss **Finanzierung** favorisierter Projekte prüfen → ggf. Mittel einwerben
- Stadt muss etabliertes **Netzwerk** der VertreterInnen der Armutskonferenz **pflegen** und weitere PartnerInnen suchen
- Es muss ein **Informationsportal** geschaffen werden, welches über vorhandene Projekte und Finanzierungsmöglichkeiten für alle Zielgruppen informiert
- Klarheit schaffen, was bis zu nächsten Armutskonferenz 2023 (?) in der Stadt Magdeburg für die **Kindergesundheit etabliert** werden soll

Corinna Reupke
corinna.reupke@med.ovgu.de

Kathrin Möhring
kathrin.moehring@ga.magdeburg.de

Es besteht die Möglichkeit, projektspezifisch Ihre Kontaktdaten zu hinterlegen.

Hochschule Magdeburg • Stendal

OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

MEDIZINISCHE FAKULTÄT
UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.ö.R.

AWO caritas PARITÄT Deutsches Rotes Kreuz Diakonie ZWST ottostadt magdeburg